



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Oldenburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	125 015	100,0	61 588	63 426
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 059	4,0	2 670	2 389
5 - 9	6 305	5,0	3 328	2 977
10 - 14	7 675	6,1	3 892	3 783
15 - 19	7 379	5,9	3 700	3 679
20 - 24	6 094	4,9	3 107	2 987
25 - 29	5 416	4,3	2 772	2 644
30 - 34	5 981	4,8	2 846	3 135
35 - 39	7 205	5,8	3 413	3 792
40 - 44	11 466	9,2	5 632	5 834
45 - 49	12 243	9,8	6 193	6 050
50 - 54	10 138	8,1	5 179	4 959
55 - 59	8 306	6,6	4 208	4 098
60 - 64	7 501	6,0	3 751	3 750
65 - 69	6 372	5,1	3 146	3 226
70 - 74	7 447	6,0	3 690	3 757
75 - 79	4 669	3,7	2 105	2 564
80 - 84	3 157	2,5	1 315	1 842
85 - 89	1 838	1,5	485	1 353
90 und älter	763	0,6	156	607
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 996	2,4	1 616	1 380
3 - 5	3 209	2,6	1 677	1 532
6 - 9	5 159	4,1	2 705	2 454
10 - 15	9 140	7,3	4 633	4 507
16 - 18	4 488	3,6	2 257	2 231
19 - 24	7 520	6,0	3 809	3 711
25 - 39	18 602	14,9	9 031	9 571
40 - 59	42 153	33,7	21 212	20 941
60 - 66	9 632	7,7	4 736	4 896
67 - 74	11 688	9,3	5 851	5 837
75 und älter	10 427	8,3	4 061	6 366
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	47 159	37,7	25 596	21 563
Verheiratet	61 432	49,1	30 717	30 715
Verwitwet	8 086	6,5	1 519	6 567
Geschieden	7 906	6,3	3 488	4 418
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	31	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	354	0,3	225	129

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	120 296	96,2	59 195	61 101
Bosnien und Herzegowina	18	0,0	9	9
Griechenland	(67)	(0,1)	(37)	30
Italien	91	0,1	55	36
Kasachstan	53	0,0	26	27
Kroatien	18	0,0	9	9
Niederlande	213	0,2	125	88
Österreich	89	0,1	41	48
Polen	701	0,6	411	290
Rumänien	122	0,1	40	82
Russische Föderation	166	0,1	78	(88)
Türkei	450	0,4	216	234
Ukraine	(40)	(0,0)	12	28
Sonstige	2 690	2,2	1 334	1 356
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 690	12,7	7 440	8 250
Evangelische Kirche	72 390	58,4	33 070	39 320
Evangelische Freikirchen	1 610	1,3	720	890
Orthodoxe Kirchen	890	0,7	440	440
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 020	1,6	1 020	1 000
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 310	25,3	18 290	13 020

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	68 370	55,1	36 400	31 970
Erwerbstätige	66 440	53,6	35 390	31 050
Erwerbslose	1 930	1,6	1 010	920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 520	1,2	800	720
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	55 600	44,9	24 690	30 920
Personen unterhalb des Mindestalters	19 100	15,4	9 960	9 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 210	19,5	10 670	13 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	4,1	2 470	2 670
Hausfrauen und Hausmänner	4 310	3,5	/	4 170
Sonstige	2 860	2,3	1 460	1 400
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 380	81,8	27 610	26 760
Beamte/-innen	3 640	5,5	2 280	1 350
Selbstständige mit Beschäftigten	3 710	5,6	2 810	900
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 710	5,6	2 360	1 340
Mithelfende Familienangehörige	1 010	1,5	320	690
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 830	4,4	1 900	930
Akademische Berufe	8 850	13,6	4 860	3 980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	18,9	5 870	6 400
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 220	14,2	2 640	6 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 320	15,9	3 300	7 020
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 130	3,3	1 700	430
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,8	8 180	780
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 070	6,3	3 460	610
Hilfsarbeitskräfte	5 880	9,0	2 330	3 550
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	0,8	500	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	4,3	1 770	1 100
Produzierendes Gewerbe	16 800	25,3	12 960	3 840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	17,5	8 640	3 000
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 070	1,6	890	(180)
Baugewerbe	4 090	6,2	3 430	660
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 500	26,3	9 510	8 000
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 280	18,5	5 690	6 580
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 230	7,9	3 810	(1 410)
Sonstige Dienstleistungen	29 260	44,0	11 150	18 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 040	3,1	980	1 060
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 170	10,8	3 710	3 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 130	7,7	2 800	2 330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	22,5	3 650	11 280
Unbekannt	10	0,0	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 710	31,9	3 040	2 670
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 730	54,4	4 880	4 850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 470	13,8	1 090	1 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	6,4	3 380	3 280
Ohne Schulabschluss	3 450	3,3	1 720	1 730
Noch in schulischer Ausbildung	3 210	3,1	1 660	1 550
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 480	38,6	20 220	20 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 920	32,4	14 400	19 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 460	30,0	13 310	18 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 470	2,4	1 090	1 380
Fachhochschulreife	8 820	8,4	5 710	3 110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 960	14,3	7 390	7 570
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 410	27,1	11 320	17 100
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 120	48,8	25 130	25 990
Fachschulabschluss	12 010	11,5	6 560	5 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,4	910	580
Fachhochschulabschluss	5 390	5,1	3 910	1 480
Hochschulabschluss	5 620	5,4	2 780	2 850
Promotion	800	0,8	490	310
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 060	89,6	54 430	56 640
Personen mit Migrationshintergrund	12 920	10,4	6 610	6 310
Ausländer/-innen	4 790	3,9	2 610	2 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 770	3,0	2 070	1 690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	0,8	540	480
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 130	6,6	4 000	4 130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 630	3,7	2 260	2 370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 510	2,8	1 740	1 760
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	1,5	850	1 010
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,3	890	750

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	980	7,6	470	510
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	400	3,1	200	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 950	15,1	1 000	950
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 620	20,3	1 300	1 320
Türkei	1 090	8,4	550	540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 060	39,2	2 620	2 440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	540	6,4	290	/
1980 - 1989	1 180	14,1	670	510
1990 - 1999	3 050	36,4	1 470	1 590
2000 - 2011	2 880	34,3	1 570	1 310
Unbekannt	290	3,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 210	17,1	1 240	970
5 - 9 Jahre	1 820	14,1	870	950
10 - 14 Jahre	2 460	19,0	1 270	1 190
15 - 19 Jahre	2 040	15,8	900	1 150
20 und mehr Jahre	4 100	31,7	2 160	1 940
Unbekannt	290	2,2	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	125 015	100,0	120 296	4 718	2 112	988	1 544	(74)
Geschlecht								
Männlich	61 588	49,3	59 195	2 393	1 134	472	751	36
Weiblich	63 426	50,7	61 101	2 325	978	516	793	38
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 059	4,0	4 897	162	(17)	(38)	95	12
5 - 9	6 305	5,0	6 113	192	33	30	123	6
10 - 14	7 675	6,1	7 397	278	63	(54)	154	7
15 - 19	7 379	5,9	7 107	272	(56)	74	132	10
20 - 24	6 094	4,9	5 816	278	120	67	88	3
25 - 29	5 416	4,3	4 985	431	212	87	123	9
30 - 34	5 981	4,8	5 468	513	243	103	155	12
35 - 39	7 205	5,8	6 668	537	290	(95)	(152)	-
40 - 44	11 466	9,2	10 824	642	306	102	231	3
45 - 49	12 243	9,8	11 732	511	270	101	140	-
50 - 54	10 138	8,1	9 828	310	185	68	(57)	-
55 - 59	8 306	6,6	8 131	175	88	41	40	6
60 - 64	7 501	6,0	7 347	(154)	91	39	18	6
65 - 69	6 372	5,1	6 241	(131)	(78)	38	15	-
70 - 74	7 447	6,0	7 404	(43)	(16)	21	6	-
75 - 79	4 669	3,7	4 614	(55)	28	21	6	-
80 - 84	3 157	2,5	3 141	16	10	3	3	-
85 - 89	1 838	1,5	1 826	12	6	3	3	-
90 und älter	763	0,6	757	6	-	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 996	2,4	2 905	91	10	25	47	9
3 - 5	3 209	2,6	3 095	114	17	16	75	6
6 - 9	5 159	4,1	5 010	149	23	27	96	3
10 - 15	9 140	7,3	8 795	345	(79)	(68)	187	11
16 - 18	4 488	3,6	4 319	169	34	57	75	3
19 - 24	7 520	6,0	7 206	314	126	70	112	6
25 - 39	18 602	14,9	17 121	1 481	745	285	430	21
40 - 59	42 153	33,7	40 515	1 638	849	312	468	9
60 - 66	9 632	7,7	9 423	209	122	57	24	6
67 - 74	11 688	9,3	11 569	(119)	63	41	15	-
75 und älter	10 427	8,3	10 338	89	44	30	15	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	47 159	37,7	45 494	1 665	653	300	656	(56)
Verheiratet	61 432	49,1	59 073	2 359	967	598	776	18
Verwitwet	8 086	6,5	7 978	108	(45)	36	27	-
Geschieden	7 906	6,3	7 672	(234)	(117)	51	66	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	58	7	3	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	354	0,3	9	345	327	3	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 690	12,7	14 730	960	750	/	/	/
Evangelische Kirche	72 390	58,4	71 940	450	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 610	1,3	1 460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	0,7	470	420	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	1,6	1 270	750	/	150	460	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 310	25,3	29 300	2 020	690	320	940	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	68 370	55,1	65 610	2 760	1 460	440	840	/
Erwerbstätige	66 440	53,6	63 780	2 670	1 450	410	800	/
Erwerbslose	1 930	1,6	1 830	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 520	1,2	1 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	380	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 600	44,9	53 620	1 990	530	400	960	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 100	15,4	18 310	780	170	/	490	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 210	19,5	23 950	260	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	4,1	4 890	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 310	3,5	3 850	450	/	/	220	/
Sonstige	2 860	2,3	2 610	250	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 380	81,8	52 190	2 180	1 180	(340)	650	/
Beamte/-innen	3 640	5,5	3 610	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 710	5,6	3 630	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 710	5,6	3 410	300	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	1,5	940	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 830	4,4	2 760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 850	13,6	8 600	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	18,9	12 100	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 220	14,2	9 060	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 320	15,9	9 940	380	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 130	3,3	2 020	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,8	8 110	850	500	/	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 070	6,3	3 890	180	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 880	9,0	5 390	490	220	/	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	0,8	530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	4,3	2 700	180	150	/	20	/
Produzierendes Gewerbe	16 800	25,3	15 660	1 140	730	(80)	320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	17,5	10 650	990	620	(60)	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 070	1,6	1 040	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 090	6,2	3 970	120	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 500	26,3	16 910	(600)	210	(170)	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 280	18,5	11 750	530	160	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 230	7,9	5 160	(70)	50	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	29 260	44,0	28 510	(760)	(360)	(150)	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 040	3,1	2 000	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 170	10,8	6 860	(300)	(110)	80	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 130	7,7	5 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	22,5	14 560	(370)	(170)	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 710	31,9	5 470	240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 730	54,4	9 270	460	/	/	270	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 470	13,8	2 350	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	6,4	5 610	1 060	240	220	540	/
Ohne Schulabschluss	3 450	3,3	2 570	880	210	210	440	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 210	3,1	3 040	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 480	38,6	39 610	860	510	170	160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 920	32,4	33 010	910	400	190	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 460	30,0	30 650	800	370	180	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 470	2,4	2 350	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 820	8,4	8 580	230	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 960	14,3	14 000	960	530	/	310	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	28 410	27,1	26 140	2 280	750	460	980	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 120	48,8	50 130	980	580	/	230	/
Fachschulabschluss	12 010	11,5	11 810	200	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,4	1 420	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 390	5,1	5 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 620	5,4	5 310	320	/	/	/	/
Promotion	800	0,8	780	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	111 060	89,6	111 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 920	10,4	8 130	4 790	1 960	820	1 870	/
Ausländer/-innen	4 790	3,9	/	4 790	1 960	820	1 870	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 770	3,0	/	3 770	1 660	650	1 410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	0,8	/	1 020	300	/	460	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 130	6,6	8 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 630	3,7	4 630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 510	2,8	3 510	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	1,5	1 860	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,3	1 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	7,6	960	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	400	3,1	/	250	250	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 950	15,1	1 380	570	570	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 620	20,3	2 370	260	/	260	/	/
Türkei	1 090	8,4	700	380	/	380	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 060	39,2	2 080	2 980	920	/	1 860	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	6,4	360	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 180	14,1	760	430	/	/	/	/
1990 - 1999	3 050	36,4	2 250	800	230	/	440	/
2000 - 2011	2 880	34,3	800	2 080	970	310	780	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 210	17,1	980	1 230	660	/	470	/
5 - 9 Jahre	1 820	14,1	950	870	330	/	390	/
10 - 14 Jahre	2 460	19,0	1 740	720	/	/	300	/
15 - 19 Jahre	2 040	15,8	1 590	460	/	/	220	/
20 und mehr Jahre	4 100	31,7	2 750	1 350	620	300	410	/
Unbekannt	290	2,2	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	125 015	100,0	23 503	14 425	36 895	25 945	24 246
Geschlecht							
Männlich	61 588	49,3	12 154	7 315	18 084	13 138	10 897
Weiblich	63 426	50,7	11 349	7 110	18 811	12 807	13 349
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	47 159	37,7	23 500	12 407	8 186	2 140	926
Verheiratet	61 432	49,1	3	1 809	24 591	19 834	15 195
Verwitwet	8 086	6,5	-	6	242	1 026	6 812
Geschieden	7 906	6,3	-	104	3 590	2 905	1 307
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	0,1	-	3	46	13	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	354	0,3	-	96	234	24	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	120 296	96,2	22 692	13 623	34 692	25 306	23 983
Bosnien und Herzegowina	18	0,0	3	-	15	-	-
Griechenland	(67)	(0,1)	3	3	34	12	15
Italien	91	0,1	12	3	40	27	9
Kasachstan	53	0,0	-	3	40	7	3
Kroatien	18	0,0	6	3	9	-	-
Niederlande	213	0,2	23	13	68	(64)	45
Österreich	89	0,1	3	10	(40)	27	9
Polen	701	0,6	55	145	397	89	15
Rumänien	122	0,1	7	30	82	3	-
Russische Föderation	166	0,1	9	23	104	23	7
Türkei	450	0,4	77	(87)	(149)	71	66
Ukraine	(40)	(0,0)	-	9	28	3	-
Sonstige	2 690	2,2	613	473	1 197	313	(94)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 690	12,7	2 780	1 960	4 710	3 390	2 850
Evangelische Kirche	72 390	58,4	13 970	8 880	19 710	13 450	16 380
Evangelische Freikirchen	1 610	1,3	520	180	310	300	290
Orthodoxe Kirchen	890	0,7	/	160	330	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	1,6	480	370	600	240	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 310	25,3	5 640	2 630	10 920	8 280	3 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 370	55,1	870	11 500	33 370	20 000	2 640
Erwerbstätige	66 440	53,6	740	11 090	32 570	19 450	2 590
Erwerbslose	1 930	1,6	/	410	800	550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 520	1,2	/	280	710	480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 600	44,9	22 550	2 820	3 270	5 970	20 990
Personen unterhalb des Mindestalters	19 100	15,4	19 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 210	19,5	/	/	480	3 370	20 330
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	4,1	3 260	1 820	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 310	3,5	/	460	1 800	1 760	280
Sonstige	2 860	2,3	/	520	960	820	380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 380	81,8	680	10 360	27 170	14 570	1 600
Beamte/-innen	3 640	5,5	/	400	1 710	1 520	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 710	5,6	/	/	1 960	1 560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 710	5,6	/	/	1 590	1 580	340
Mithelfende Familienangehörige	1 010	1,5	/	/	/	/	520
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 830	4,4	/	/	1 550	1 020	/
Akademische Berufe	8 850	13,6	/	640	4 520	3 430	240
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	18,9	/	1 940	6 780	3 190	290
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 220	14,2	/	1 600	4 720	2 680	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 320	15,9	/	2 180	4 640	2 820	390
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 130	3,3	/	320	1 000	600	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,8	/	2 340	4 340	2 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 070	6,3	/	440	1 920	1 420	290
Hilfsarbeitskräfte	5 880	9,0	/	710	2 450	1 790	690
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	0,8	/	280	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	4,3	/	420	1 080	830	470
Produzierendes Gewerbe	16 800	25,3	90	2 970	8 770	4 560	400
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	17,5	60	1 890	6 270	3 130	290
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 070	1,6	/	190	(460)	(390)	/
Baugewerbe	4 090	6,2	(40)	890	2 040	1 040	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 500	26,3	320	3 150	8 810	4 600	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 280	18,5	/	2 490	6 220	3 020	360
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 230	7,9	/	660	2 590	1 580	270
Sonstige Dienstleistungen	29 260	44,0	270	4 540	13 910	9 450	1 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 040	3,1	/	230	990	(760)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 170	10,8	20	1 210	3 710	1 900	320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 130	7,7	20	690	2 540	1 840	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	22,5	/	2 410	6 670	4 950	670
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 710	31,9	5 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 730	54,4	9 540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 470	13,8	960	1 510	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	6,4	3 060	880	1 280	620	820
Ohne Schulabschluss	3 450	3,3	/	680	1 280	620	820
Noch in schulischer Ausbildung	3 210	3,1	3 010	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 480	38,6	/	2 330	9 370	12 330	16 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 920	32,4	1 160	7 160	15 160	6 740	3 710
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 460	30,0	/	5 650	15 160	6 740	3 710
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 470	2,4	960	1 510	/	/	/
Fachhochschulreife	8 820	8,4	/	1 180	4 040	2 130	1 440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 960	14,3	/	2 630	6 760	4 030	1 510

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 410	27,1	4 370	6 900	5 610	3 970	7 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 120	48,8	/	5 540	19 960	14 060	11 520
Fachschulabschluss	12 010	11,5	/	950	5 410	3 460	2 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,4	/	/	740	350	/
Fachhochschulabschluss	5 390	5,1	/	320	2 320	1 630	1 110
Hochschulabschluss	5 620	5,4	/	310	2 210	2 100	1 000
Promotion	800	0,8	/	/	360	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 060	89,6	19 940	11 810	32 320	24 200	22 790
Personen mit Migrationshintergrund	12 920	10,4	3 600	2 380	4 300	1 650	990
Ausländer/-innen	4 790	3,9	950	850	2 160	520	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 770	3,0	340	670	2 010	470	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	0,8	610	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 130	6,6	2 650	1 530	2 140	1 130	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 630	3,7	300	920	1 680	1 070	650
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 510	2,8	2 360	610	460	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	1,5	1 440	260	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,3	920	350	330	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	7,6	260	160	230	250	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	400	3,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 950	15,1	480	290	660	370	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 620	20,3	680	560	820	340	/
Türkei	1 090	8,4	290	260	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 060	39,2	1 570	920	1 880	440	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	6,4	/	/	/	290	/
1980 - 1989	1 180	14,1	/	140	550	300	/
1990 - 1999	3 050	36,4	/	640	1 500	570	240
2000 - 2011	2 880	34,3	520	740	1 270	200	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 210	17,1	1 250	360	520	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	14,1	950	280	460	/	/
10 - 14 Jahre	2 460	19,0	960	350	790	220	/
15 - 19 Jahre	2 040	15,8	440	530	670	330	/
20 und mehr Jahre	4 100	31,7	/	800	1 710	960	620
Unbekannt	290	2,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	125 015	100,0	47 159	61 497	8 092	7 912	354
Geschlecht							
Männlich	61 588	49,3	25 596	30 748	1 525	3 494	225
Weiblich	63 426	50,7	21 563	30 749	6 567	4 418	129
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 059	4,0	5 059	-	-	-	-
5 - 9	6 305	5,0	6 305	-	-	-	-
10 - 14	7 675	6,1	7 675	-	-	-	-
15 - 19	7 379	5,9	7 370	9	-	-	-
20 - 24	6 094	4,9	5 754	292	-	12	36
25 - 29	5 416	4,3	3 744	1 514	6	92	60
30 - 34	5 981	4,8	2 410	3 227	12	287	45
35 - 39	7 205	5,8	1 882	4 715	24	507	77
40 - 44	11 466	9,2	2 113	8 049	55	1 193	56
45 - 49	12 243	9,8	1 781	8 646	151	1 609	56
50 - 54	10 138	8,1	1 161	7 461	238	1 266	12
55 - 59	8 306	6,6	652	6 371	302	969	12
60 - 64	7 501	6,0	327	6 015	489	670	-
65 - 69	6 372	5,1	255	4 914	713	490	-
70 - 74	7 447	6,0	276	5 350	1 366	455	-
75 - 79	4 669	3,7	179	2 860	1 426	204	-
80 - 84	3 157	2,5	(106)	1 525	1 451	75	-
85 - 89	1 838	1,5	(78)	468	1 236	56	-
90 und älter	763	0,6	32	81	623	(27)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 996	2,4	2 996	-	-	-	-
3 - 5	3 209	2,6	3 209	-	-	-	-
6 - 9	5 159	4,1	5 159	-	-	-	-
10 - 15	9 140	7,3	9 140	-	-	-	-
16 - 18	4 488	3,6	4 479	9	-	-	-
19 - 24	7 520	6,0	7 180	292	-	12	36
25 - 39	18 602	14,9	8 036	9 456	42	886	182
40 - 59	42 153	33,7	5 707	30 527	746	5 037	136
60 - 66	9 632	7,7	408	7 706	668	850	-
67 - 74	11 688	9,3	450	8 573	1 900	765	-
75 und älter	10 427	8,3	395	4 934	4 736	362	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	120 296	96,2	45 494	59 131	7 984	7 678	9
Bosnien und Herzegowina	18	0,0	3	15	-	-	-
Griechenland	(67)	(0,1)	(9)	(40)	12	3	3
Italien	91	0,1	24	(67)	-	-	-
Kasachstan	53	0,0	3	47	-	3	-
Kroatien	18	0,0	6	12	-	-	-
Niederlande	213	0,2	57	146	-	10	-
Österreich	89	0,1	20	57	3	9	-
Polen	701	0,6	211	373	9	49	59
Rumänien	122	0,1	107	12	3	-	-
Russische Föderation	166	0,1	(12)	148	3	3	-
Türkei	450	0,4	153	258	18	21	-
Ukraine	(40)	(0,0)	9	22	-	9	-
Sonstige	2 690	2,2	1 051	1 169	60	(127)	283
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 690	12,7	5 790	7 980	1 110	820	/
Evangelische Kirche	72 390	58,4	27 580	34 860	6 030	3 930	/
Evangelische Freikirchen	1 610	1,3	740	710	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	890	0,7	360	400	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 020	1,6	890	980	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 310	25,3	11 470	16 260	750	2 830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 370	55,1	19 950	40 780	1 370	5 990	270
Erwerbstätige	66 440	53,6	19 080	40 030	1 340	5 720	270
Erwerbslose	1 930	1,6	880	750	/	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 520	1,2	620	650	/	230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	260	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 600	44,9	26 680	20 370	6 660	1 900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 100	15,4	19 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 210	19,5	1 150	15 250	6 390	1 420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	4,1	5 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 310	3,5	270	3 780	/	/	/
Sonstige	2 860	2,3	1 100	1 280	/	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 380	81,8	16 940	31 410	940	4 810	270
Beamte/-innen	3 640	5,5	710	2 580	40	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 710	5,6	590	2 770	/	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 710	5,6	670	2 600	/	330	/
Mithelfende Familienangehörige	1 010	1,5	/	660	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 830	4,4	450	2 120	/	210	/
Akademische Berufe	8 850	13,6	2 110	5 790	/	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	18,9	3 280	7 650	/	1 100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 220	14,2	2 600	5 500	/	910	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 320	15,9	3 370	5 750	290	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 130	3,3	570	1 410	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	13,8	3 870	4 410	/	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 070	6,3	1 020	2 590	/	390	/
Hilfsarbeitskräfte	5 880	9,0	1 500	3 410	400	560	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	0,8	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	4,3	730	1 740	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 800	25,3	5 120	10 010	(200)	1 210	260
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	17,5	3 380	6 950	130	920	260
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 070	1,6	(300)	690	/	70	/
Baugewerbe	4 090	6,2	1 440	2 370	/	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 500	26,3	5 450	10 210	260	1 580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 280	18,5	3 930	7 130	200	1 010	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 230	7,9	1 520	3 070	(70)	(570)	/
Sonstige Dienstleistungen	29 260	44,0	7 760	18 080	660	2 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 040	3,1	420	1 440	20	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 170	10,8	2 110	4 340	/	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 130	7,7	1 220	3 430	(60)	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	22,5	4 010	8 860	450	1 600	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 710	31,9	5 710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 730	54,4	9 730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 470	13,8	2 460	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	6,4	4 310	1 880	310	180	/
Ohne Schulabschluss	3 450	3,3	1 100	1 880	310	170	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 210	3,1	3 210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 480	38,6	5 750	25 640	5 840	3 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 920	32,4	10 980	19 100	1 280	2 550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 460	30,0	8 520	19 100	1 280	2 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 470	2,4	2 460	/	/	/	/
Fachhochschulreife	8 820	8,4	2 570	5 230	270	740	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 960	14,3	4 090	9 390	370	1 110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 410	27,1	12 720	10 910	3 490	1 290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 120	48,8	10 220	32 950	3 520	4 430	/
Fachschulabschluss	12 010	11,5	2 230	8 280	580	920	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,4	410	900	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 390	5,1	1 060	3 730	/	410	/
Hochschulabschluss	5 620	5,4	1 010	3 800	250	570	/
Promotion	800	0,8	/	680	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	111 060	89,6	40 810	55 270	7 680	7 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 920	10,4	6 050	5 980	390	510	/
Ausländer/-innen	4 790	3,9	1 820	2 620	/	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 770	3,0	1 020	2 420	/	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	0,8	800	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 130	6,6	4 220	3 360	260	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 630	3,7	1 170	2 930	260	270	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 510	2,8	3 050	430	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	1,5	1 740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	1,3	1 310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	980	7,6	390	490	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	400	3,1	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 950	15,1	870	890	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 620	20,3	1 130	1 340	/	/	/
Türkei	1 090	8,4	560	500	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 060	39,2	2 530	2 180	/	260	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	6,4	/	320	/	/	/
1980 - 1989	1 180	14,1	180	880	/	/	/
1990 - 1999	3 050	36,4	650	2 130	/	190	/
2000 - 2011	2 880	34,3	1 160	1 550	/	/	/
Unbekannt	290	3,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 210	17,1	1 610	560	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 820	14,1	1 110	680	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 460	19,0	1 260	1 020	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 040	15,8	920	980	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 100	31,7	1 070	2 560	200	260	/
Unbekannt	290	2,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	51 819	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 011	27,0
Paare ohne Kind(er)	16 123	31,1
Paare mit Kind(ern)	16 495	31,8
Alleinerziehende Elternteile	4 021	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 169	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 011	27,0
Ehepaare	28 500	55,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 093	7,9
Alleinerziehende Mütter	3 286	6,3
Alleinerziehende Väter	735	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 169	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14 011	27,0
2 Personen	18 350	35,4
3 Personen	9 003	17,4
4 Personen	7 269	14,0
5 Personen	2 151	4,2
6 und mehr Personen	1 035	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 880	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 522	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 417	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	36 639	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16 123	44,0
Paare mit Kind(ern)	16 495	45,0
Alleinerziehende Elternteile	4 021	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	28 500	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 093	11,2
Alleinerziehende Väter	735	2,0
Alleinerziehende Mütter	3 286	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	18 706	51,1
3 Personen	8 871	24,2
4 Personen	6 978	19,0
5 Personen	1 594	4,4
6 und mehr Personen	490	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	125 015	2 436 783	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	61 588	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	63 426	1 237 758	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 059	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	6 305	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	7 675	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	7 379	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	6 094	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	5 416	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	5 981	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	7 205	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	11 466	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	12 243	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	10 138	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	8 306	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	7 501	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	6 372	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	7 447	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	4 669	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	3 157	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	1 838	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	763	14 797	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 996	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	3 209	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	5 159	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	9 140	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	4 488	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	7 520	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	18 602	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	42 153	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	9 632	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	11 688	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	10 427	211 425	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	47 159	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	61 432	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	8 086	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	7 906	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	65	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	166	494	5 531
Ohne Angabe	354	1 925	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	120 296	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	1 361	5 079	140 103
Griechenland	(67)	2 667	12 841	254 282
Italien	91	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	53	1 679	4 784	46 740
Kroatien	18	972	5 588	209 840
Niederlande	213	22 379	27 998	128 862
Österreich	89	1 170	5 837	164 246
Polen	701	13 479	41 770	382 391
Rumänien	122	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	166	5 217	16 080	174 023
Türkei	450	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	(40)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	2 690	47 385	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 690	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	72 390	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 610	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	890	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	2 020	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 310	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,1	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,9	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,3	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,8	5,9
40 - 44	9,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,8	5,2	5,2
70 - 74	6,0	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,3	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	14,9	17,0	16,7	17,9
40 - 59	33,7	30,8	31,1	31,1
60 - 66	7,7	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,3	8,9	9,6	9,5
75 und älter	8,3	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,7	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	49,1	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,9	7,3	7,1
Geschieden	6,3	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,8	1,2	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12,7	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,3	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	68 370	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	66 440	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 930	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 520	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	55 600	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 100	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24 210	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 140	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 310	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	2 860	70 040	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 380	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 640	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 710	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 710	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 010	17 130	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 830	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	8 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 220	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 320	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 130	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 970	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 070	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 880	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	9 800	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 800	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 070	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	4 090	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 500	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 280	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 230	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	29 260	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 040	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 170	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 130	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 930	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	10	(100)	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 710	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 730	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 470	45 470	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 450	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 210	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 480	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 920	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 460	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 470	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	8 820	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 960	294 790	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 410	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51 120	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	12 010	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 390	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	5 620	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	800	14 490	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	111 060	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 920	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 790	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 770	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 020	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 130	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 630	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 860	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 640	42 130	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	980	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	400	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	1 950	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	2 620	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	1 090	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	5 060	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	540	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 180	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 050	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 880	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	290	7 450	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 210	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 820	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 460	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 040	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 100	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	290	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,6	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,6	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,3	2,9	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,5	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,6	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,3	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,8	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,3	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,3	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	6,2	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,9	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	13,7	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,4	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,4	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	14,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,1	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,8	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	89,6	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,4	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,9	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,6	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,7	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	7,6	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	3,1	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	15,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	20,3	22,4	14,3	8,6
Türkei	8,4	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	39,2	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	6,4	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	14,1	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	36,4	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	34,3	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	3,4	2,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	17,1	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,1	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	19,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	31,7	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	2,2	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	51 819	1 044 459	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16 123	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 495	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 021	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 169	25 652	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	28 500	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 093	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 286	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	735	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 169	25 652	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	14 011	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	18 350	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 003	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	7 269	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	2 151	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 035	24 513	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 880	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 522	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 417	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,8	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	55,0	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,0	31,7	34,7	37,2
2 Personen	35,4	33,2	33,6	33,2
3 Personen	17,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	14,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	4,2	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	36 639	688 055	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	16 123	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 495	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 021	81 047	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	28 500	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 093	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	735	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 286	66 478	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	18 706	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	8 871	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	6 978	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	1 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	490	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Oldenburg	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,8	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,1	50,9	53,8	54,9
3 Personen	24,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,0	19,0	17,2	16,4
5 Personen	4,4	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

